



Jahresbericht 2020/2021

Der neu zusammengesetzte Vorstand musste in diesem Vereinsjahr stark reagieren auf die Corona-Pandemie. Die Massnahmen des BAG hatten Einfluss auf alle Bereiche unseres Vereins. Fünf Vorstands-Sitzungen konnten mit den vorgegebenen Regelungen physisch durchgeführt werden, eine fand online statt und eine musste ausfallen. Dank dem professionellen Funktionieren der Geschäftsstelle und der guten Zusammenarbeit der Co-Präsidentinnen war alles sehr gut machbar. Unsere Geschäftsführerin Jacqueline Gabi hat einen guten Mix gefunden zwischen Homeoffice und Anwesenheit im Büro, dass der Arbeitsort für unsere Kursinteressierten nie relevant wurde.

Der Einfluss der Pandemie war sehr gut zu spüren in drei Bereichen. Erstens waren einige Interessierte zu stark verunsichert und zogen ihre Anmeldung wieder zurück. So konnte in Baden der Grundkurs wegen zu geringen Anmeldezahlen nicht durchgeführt werden. Zum zweiten wurde es notwendig, dass der Aufbaukurs in Aarau online angeboten wurde, was einen grossen Mehraufwand an Vorbereitungsarbeit verursachte. An Elisabeth Schraner geht hier ein spezielles Danke! Und drittens waren noch berufstätige Kursleiterinnen in ihrem angestammten Beruf sehr stark gefordert durch die Corona-Massnahmen, sodass sich nun Charlotte Schweizer entschlossen hat, ihr Engagement als Kursleiterin beim VLSE aufzugeben.

Die Suche nach neuen Kursleiterinnen und Kursleitern ging darum weiter und erwies sich als sehr schwierig. Nach unzähligen Telefonaten, Mailwechseln und diversen Vorstellungsgesprächen sind wir weiterhin auf der Suche nach gut ausgewiesenen Kursleitungen.

Für unsere Kurse in Aarau stehen uns Schulräume der Höheren Fachschule für Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Wir schätzen dieses Angebot sehr und waren dankbar, auch vom Schutzkonzept der Schule profitieren zu dürfen.

Unsere Grundkurse in Aarau konnten von Daniela Weber als Präsenzunterricht durchgeführt werden. Vier Teilnehmende besuchten den Grundkurs vom September bis Dezember 2020 und sechs Teilnehmende den Grundkurs von Februar bis Juni 2021. Die Aufbaukurse wurden von Lisa Schraner online abgehalten. Vom September 2020 bis Januar 2021 sowie vom Februar bis Juni 2021 unterrichtete sie äusserst engagiert je acht Teilnehmende. Insgesamt vermittelten Elisabeth Gees, Marga Muelli, Lisa Schraner, Charlotte Schweizer sowie Ursi Stössel Ihr Wissen während 134 Einzellektionen an acht Interessierte.

Unsere SchreibBAR in der Stadtbibliothek Aarau musste wegen der Pandemie leider über längere Zeit geschlossen bleiben. Sie heisst nun wieder am Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Interessierte willkommen.



Dank grossem Einsatz der Vorstandsmitglieder konnten wir unsern Mitgliederbestand erhöhen. Aktuell zählt der Verein 85 Mitglieder, 12 mehr als im letzten Vereinsjahr (3 Austritte, 15 Neueintritte).

Leider machte uns Corona auch einen Strich durch die Lesenacht. Geplant war ein zum Thema «So ein Glück» passender Anlass in der Kochburg Lenzburg, wo wir zu unserm «Glücklichsein» unter Anleitung einer Confiseurin mit Schokolade gearbeitet hätten. Andreas Jehle, der seit einem Jahr engagiert im Vorstand mitarbeitet, hat die Texte der Kursteilnehmenden zum Thema elektronisch festgehalten und sie sind auf unserer Homepage nachzuhören.

Auch fielen die Praxisbegleitung für die Kursleiterinnen und die Retraite aus. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, im nächsten Vereinsjahr diesbezüglich wieder aktiv zu werden.

Da auch die traditionelle gemeinsame Sitzung mit den Kursleitungen im Januar nicht stattfinden konnte, beschlossen wir, mit allen Kursleiterinnen einen Telefonkontakt durchzuführen, um etwas über ihre Befindlichkeit und ihre Bedürfnisse zu hören. Das ergab für alle einen sehr befriedigenden Austausch.

Mit dem Abschluss dieses Vereinsjahres legt unsere langjährige Rechnungsführerin Nicole Ceraolo ihr Mandat nieder. Sie ist 1997 zum VLSE gekommen und hat durch geschickte Massnahmen geholfen, dass der Verein, der damals finanziell in Schieflage geraten war, nach drei Jahren wieder schuldenfrei war. Nach der Sanierungsphase ist sie dem Verein bis heute treu geblieben. Durch einen geschickten Rollentausch wird Nicole Ceraolo uns als Revisorin erhalten bleiben und die bisherige Revisorin Tamara Costa wird die Rechnungsführung übernehmen. Über diese Lösung sind wir im Vorstand sehr dankbar.

Mit dem zur Neige gehenden Vorrat an Schreibpapier schlug die Stunde für die Ausarbeitung eines einheitlichen und frischen visuellen Auftritts. Wir beauftragten eine professionelle Gestalterin, uns Vorschläge für ein neues Erscheinungsbild zu erarbeiten. Nachdem wir uns für einen neuen Auftritt entschieden hatten, überprüften wir die Texte der Ausschreibungskarten für die SchreibBar und die Kurse. Unser Ziel war, möglichst einfach, kurz und klar zu formulieren, um potenzielle Kursbesucherinnen und Kursbesucher besser anzusprechen.

Im Dezember verteilten wir unseren Kursbesuchenden Weihnachtskarten, welche die Botschafter initiiert hatten. Mit diesen konnten sie ihren Bekannten einen Gruss zukommen lassen. Wir hofften, mit dieser Aktion auf eine andere Art Werbung für unsere Kurse zu machen.

Mit Karin Suter, die seit einem Jahr im Vorstand mitarbeitet, ist gewährleistet, dass sich auch weiterhin eine erfahrene Kursleiterin im Team befindet, die weiss, mit welchen Anforderungen und Problemen die VLSE-Lehrkräfte konfrontiert werden in den Kursen. Sie übernahm deshalb auch die Koordination der SchreibBar-Leiterinnen und traf sich zweimal für eine Sitzung mit ihnen, im letzten November wegen Corona online. Der Austausch ergab, dass wir z.B. UBS-Sticks anschafften für das Laptop in der SchreibBar, damit die Besucherinnen und Besucher das Erarbeitete auf dem Stick nach Hause mitnehmen können.

Der Dachverband unterbreitete uns Anfangs Jahr ein ausführliches Papier zum Thema Grundkompetenzen und Qualität. Darin geht es um Grundsätze für die Vermittlung und den Erwerb von Grundkompetenzen Erwachsener. Das Studium dieses Papiers löste bei uns viele Fragen aus, wie z.B. «Welche dieser hohen Anforderungen können und wollen wir erfüllen?» Viele wichtige Grundsätze sind bereits in unserem Leitbild festgelegt. Über andere wollen wir noch diskutieren und beraten. Daher nehmen wir den Anstoss des Dachverbands zum Anlass, unser Leitbild im kommenden Herbst im Rahmen einer Retraite zu überarbeiten.

Nach 7-jähriger Mitarbeit im Vorstand verlässt uns Eliane Mohr. Durch ihre lange Erfahrung als Kursleiterin hat sie sehr viel Knowhow eingebracht in die Vorstandsarbeit, wofür wir ihr herzlich danken. Als neues Vorstandmitglied konnten wir Yves Blöchlinger gewinnen. Wir sind überzeugt, mit ihm eine ausgewiesene Fachkraft gefunden zu haben, die unsere Runde sehr gut ergänzt.

Allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dieses Vereinsjahr trotz der schwierigen Pandemie-Situation erfolgreich abzuschliessen, gebührt ein grosser Dank.

Aarau, August 2021, Ida Caneve, Eliane Mohr, Jacqueline Gabi Pauli